



Putz- und Fassadensysteme

K456.de

Technisches Blatt

08/2018



Aufbrennsperre

Aufbrennverhinderung für Gipsputze und Rotkalk in-System

Produktbeschreibung

Die Aufbrennsperre ist ein Grundierkonzentrat auf Basis einer Kunstharzdispersion, gelb pigmentiert und alkalibeständig.

Lagerung

Kühl und frostfrei (+5 °C bis +25 °C) im ungeöffneten Originalgebinde 18 Monate lagerfähig. Anbruchgebinde dicht verschließen. Vor direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinwirkung schützen.

Qualität

Das Produkt unterliegt der ständigen werkseigenen Qualitätsüberwachung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Für innen
- Lösemittelfreies Konzentrat
- Saugfähigkeitsregulierend
- Gelb pigmentiert
- Manuelle oder maschinelle Verarbeitung

Anwendungsbereich

Anwendung im Innenbereich auf Ziegelmauerwerk, Porenbeton, Kalksandstein, sonstigen stark saugenden Untergründen zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes und des Risikos des Aufbrennens als Putzhaftbrücke nach DIN 18550 vor dem Aufbringen von:

- Gipsputzen (z. B. MP 75 L, MP 75 G/F, MP 75 Diamant)
- Handputzen (z. B. Rotband)
- Ansetzbinder für Trockenputz (z. B. Perfix)
- Dünnputzen (z. B. Multi-Finish)
- Rotkalk Fein auf Rotkalk in-Board

Ausführung

Hinweis	Die Aufbrennsperre darf nicht mit anderen Materialien vermischt werden, weil sich dadurch deren Eigenschaften stark ändern können.
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Untergrund und Vorbehandlung

Der Untergrund muss

- Tragfähig, trocken, fest und ausreichend formstabil sein.
- Staubfrei, frei von losen Teilen, Öl, Fett, Sinterschichten, Verunreinigungen und schädlichen Ausblühungen sein. Bei kritischem Untergrund sind Vorversuche erforderlich, ggf. Gitterschnitt oder Kratzproben durchführen.

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile, besonders Glasflächen, Holz, Metalle, Natursteine und Bodenbeläge abdecken bzw. wasserfest abkleben.

Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade beachten.

Verarbeitung

Eimerinhalt vor Arbeitsbeginn mit sauberem Werkzeug gut aufrühren. Die Aufbrennsperre entsprechend dem Untergrund mit sauberem Wasser verdünnen (siehe Tabelle Verdünnung) und volldeckend im Kreuzgang mit der Lammfellrolle/Bürste gleichmäßig auftragen oder spritzen.

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Verunreinigungen durch die Aufbrennsperre (Spritzer oder Ähnliches) möglichst im noch frischen Zustand mit warmem Wasser von den betroffenen Flächen wischen. Angetrocknetes Material kann nach Aufweichen mittels nassem Wischtuch o. Ä. entfernt werden.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Material-, Untergrund- und Lufttemperatur dürfen bei der Verarbeitung und bis zur vollständigen Trocknung der Grundierung +5 °C nicht unterschreiten.

Verarbeitungszeit

Mit den Folgearbeiten solange warten, bis die Aufbrennsperre nicht mehr klebt und durchgetrocknet ist (mindestens 6 Stunden bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte). Bei kühlen und feuchten Baustellenbedingungen ergeben sich entsprechend längere Trocknungszeiten.

Saugende Untergründe sowie gute Lüftung verkürzen die Trocknungszeiten. Die Zeitspanne nach der Trocknung der Aufbrennsperre und dem Beginn der Folgearbeiten soll wegen möglicher Baustaubablagerungen gering gehalten werden.

Verdünnung

Untergrund	Nachfolgende Beschichtung	Richtwerte für die Verdünnung Raumteile Aufbrennsperre: sauberes Wasser
Schwach saugend	Gipsputz, Ansetzbinder für Trockenputz, Dünnputz	1:1
Stark saugend		1:3
Rotkalk in-Board	Rotkalk Fein	1:3

Technische Daten

Bezeichnung	Einheit
Dichte	Ca. 1,1 kg/l
Viskosität	Flüssig
PH-Wert	Ca. 8

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Untergrund	Konzentrat-Verbrauch je Auftrag
Schwach und stark saugend	50 – 100 g/m ²

Alle Angaben sind Zirkawerte und können je nach Untergrund abweichen. Der genaue Verbrauch ist am Objekt zu ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Aufbrennsperre	15 kg	24 Eimer/Palette	00005463	4003982104526



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter siehe pd.knauf.de



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB www.ausschreibungscenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[Knauf Infothek](#)

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► **Tel.: 09001 31-2000 ***

► knauf-direkt@knauf.de

► www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.